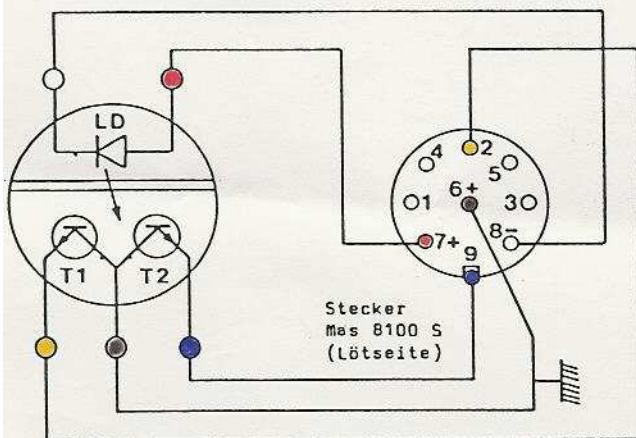


## Verdrahtungsplan des PÖTTER – Perfolesers PL 707



### Grenzdaten

LD = Infrarot-Diode  
 Sperrspannung 4 V=  
 Durchlaßstrom 50 mA  
 Stoßstrom ( $t \leq 10 \mu\text{S}$ ) 1,5 A  
 Betriebsspannung 1,2 V=

T 1 und T 2  
 Kollektor-Emitterspannung max 32 V=

Kollektorstrom 50 mA  
 Verlustleistung 100 mW

T 1 und T 2 sind elektronische Schalter.

Bei 6 liegt das + Potential der Betriebsspannung (6 - 12 V=) eines Schaltkreises an, welche bei Bestrahlung durch die Infrarot-Diode (LD) im Rhythmus der Perfolöcher über T 1 und T 2 auf 2 bzw. 9 durchschaltet.

Zwischen 7 + und 8 - liegt ca. 1,2 V= Betriebsspannung für die Infrarot-Diode an.

Der Perfoleser kann bis 10 000 Perfolöcher/sek. abtasten. Auch bei langsamen Bewegungen des Perfobandes von Hand entstehen einwandfreie Zählimpulse, welches bei Systemen mit Magnetimpulsen nicht möglich ist. Er liest folgende Perfoebänder (Langspielband, Studioband, Signierband) vorwärts und rückwärts: 18/9,5, 18/19, 24/9,5, 24/19, 25/19 Rund- und Langloch. Für Super-8 und Split-16 wird der Perfoleser PL 708 verwendet.

Befestigung des PL 707 am UHER-Report unter Verwendung einer der beigefügten Schrauben an der rechten vorderen Ecke des Tape-Decks. Bei Befestigung am UHER-Report IC muß die beigefügte Distanzplatte unter den Lesekopf gelegt und mit befestigt werden. Bei Befestigung um UHER-Report-Monitor entfällt die Distanzplatte.

Der PL 707 kann auch an Ionbandgeräten anderer Fabrikate angebracht werden. Bei Versuchen muß man erst feststellen, an welcher Stelle des Tape-Decks der günstigste Platz zur Befestigung ist, wobei man den Perfoleser solange von Hand festhalten kann. Dabei ist zu berücksichtigen ob etwaige Bandzug-Komponenten bei kleinem oder großem Wickeldurchmesser beeinflußt werden können, wobei sich ergeben kann, daß der Perfoleser links oder rechts von den Tonköpfen oder auch an anderer geeigneter Stelle placiert werden muß. Ist die richtige Stelle gefunden, muß man noch feststellen, ob die Höhe des Perfolesers mit der Bandhöhe übereinstimmt.

Wenn man die braune Abdeckfolie an der Unterseite des Perfolesers vorsichtig abzieht, kann der Perfoleser selbstklebend auf dem Ionbandgerät angebracht werden. Sollte die Distanzplatte zum Unterfüttern verwendet werden müssen, so muß man diese Platte unter den Perfoleser kleben. Die beste und dauerhafteste Befestigungsart ist die Befestigung durch Verschrauben. Die Befestigungslöcher am Perfoleser können etwas größer gebohrt werden, falls kleine Holz- oder Blechschrauben zur Anwendung kommen sollen.

P Ö T T E R Film, Video- und Tontechnik, 6112 Groß-Zimmern